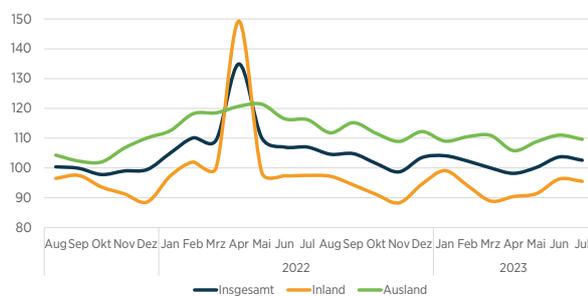
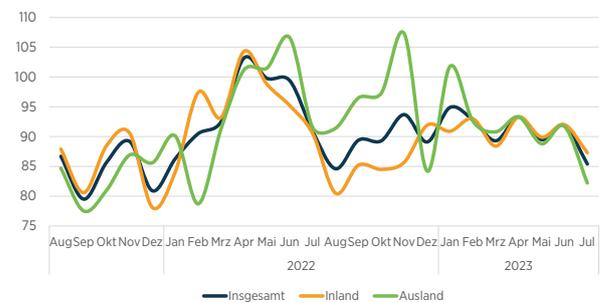
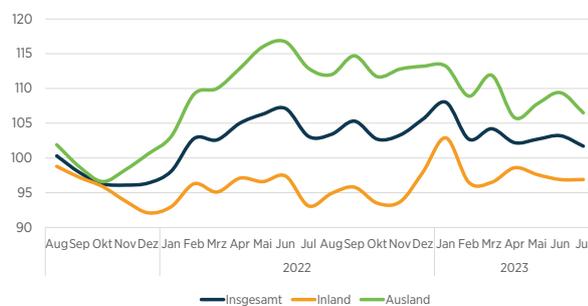
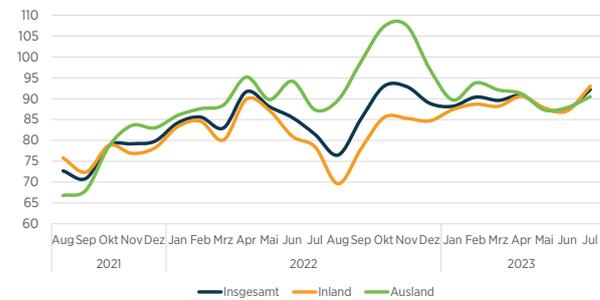


## UNTERSCHIEDLICHE ENTWICKLUNGEN BEI TEXTIL UND BEKLEIDUNG.

Auch weiterhin lässt die Trendwende auf sich warten. Zwar scheinen einige Daten am aktuellen Rand auf eine Stabilisierung hinzudeuten, allerdings sind insbesondere die Frühindikatoren wie z. B. die Auftragslage rückläufig, was nicht für eine baldige Erholung spricht. Die sehr heterogene Entwicklung der vergangenen Monate zwischen Textil und Bekleidung bleibt bestehen. Textil ist durch die höhere Abhängigkeit von Energie- und Rohstoffpreisen stärker unter Druck, während Bekleidung von vergleichsweise guten Einzelhandels- und Exportzahlen profitieren kann.

**Auftragseingangsindex Textil (saisonbereinigt)**

**Auftragseingangsindex Bekleidung (saisonbereinigt)**

**Umsatzindex Textil (saisonbereinigt)**

**Umsatzindex Bekleidung (saisonbereinigt)**


Die **Umsätze** sind bei Textil auch im Monat Juli (-2,9 %) gesunken. Im Vorjahresvergleich wurde per Juli mit nominal -0,7 % weiter ein geringerer Umsatz verzeichnet. Im Gegensatz dazu hat das Bekleidungssegment im Juli nochmals kräftig mit +15,4 % zugelegt, per Juli sind es +15,6 %. Ein wesentlicher Grund ist, dass die **Anzahl der zugrunde liegenden Betriebe** bei Textil im Vorjahresvergleich um -0,8 % gesunken ist, während die Anzahl der Betriebe bei Bekleidung um +2,7 % gestiegen ist.

Die **Beschäftigung** entwickelt sich entsprechend der Umsätze und der Zahl der Unternehmen: Bei Textil waren Ende Juli -1,3 % weniger Menschen beschäftigt als im Jahr zuvor, bei Bekleidung waren es +4,5 % mehr. Aufgrund der Lohnsteigerungen in beiden Segmenten steigen die **Bruttolohn- und Gehaltssummen** an: Bei Bekleidung um +9,8 % per Juli, bei Textil trotz des Rückgangs der Beschäftigung und der Anzahl der Unternehmen um +3,2 %. Die geleisteten Arbeitsstunden gehen bei Textil in den ersten sieben Monaten mit -1,1 % zurück, bei Bekleidung hingegen steigen die **geleisteten Arbeitsstunden** um +4,0 %.

Die **inländische Produktion**<sup>1)</sup> sinkt im bisherigen Verlauf des Jahres 2023 bei Textil (-8,1 % per Juli) und steigt bei Bekleidung (+7,9 % per Juli), und zwar mit steigender Tendenz.

Auch bei den **Auftragseingängen** verzeichnet Textil unverändert mit einem Rückgang von -8,0 % per Juli ein schwaches Ergebnis, während Bekleidung im ersten Halbjahr 2023 +3,9 % mehr Auftragseingänge verbuchen konnte. Allerdings ist auch bei Bekleidung die Auftragslage am aktuellen Rand spürbar schlechter geworden.

Die **Erzeugerpreise** steigen im laufenden Jahr weiter an: bei Textil aufgrund der höheren Energieintensität um +7,6 % per Juli, bei Bekleidung war es ein Plus von +5,7 %. Die Dynamik der Preissteigerungen scheint aufgrund der entspannteren Rohstoffpreise und des allmählichen Sinkens der allgemeinen Inflation etwas abzunehmen.

Der nominale **Umsatz im Bekleidungseinzelhandel** hat im laufenden Jahr 2023 mit +8,7 % deutlich zulegen können. Auch am aktuellen Rand steigen die Umsätze, im Juli waren es +4,5 %. Im gesamten Einzelhandel stiegen die Umsätze per Juli hingegen nur um +3,5 %.

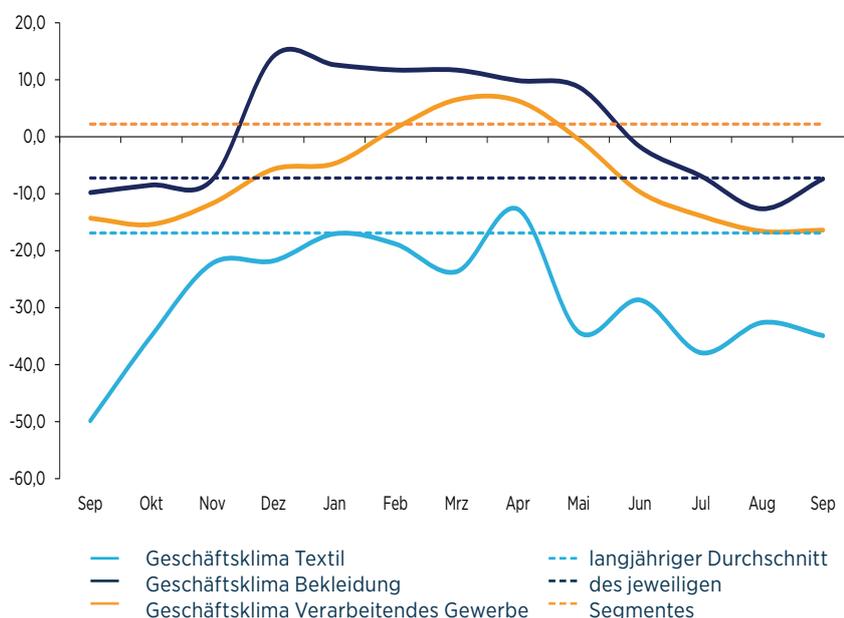
Im **Außenhandel** sinken die Exporte von Textilwaren um -3,5 % per Juli, im Monat Juli sogar um -7,3 %. Bekleidung kann sich mit einem Plus von +2,7 % gut behaupten, der Monat Juli brachte mit +0,1 % aber nur stagnierende Exportwerte. Die Importe sinken in beiden Segmenten deutlich, insgesamt um -10,1 % per Juli. Bei den besonders hohen Rückgängen für Textil handelt es sich jedoch noch um einen Sondereffekt aus der Corona-Zeit aufgrund des hohen Importvolumens von FFP2-Masken.

Der **Einfuhrüberschuss** sinkt aufgrund des hohen Importrückganges per Juli 2023 um -32,2 %.

Die **Rohstoffimporte** sinken aufgrund der hohen Rohstoffpreise des Vorjahres teils preisbedingt per Juli um -19,2 %.

### ifo-Konjunkturklimaindex September 2023

Das Konjunkturklima in der Industrie insgesamt hat sich erstmalig nach fünf Monaten wieder leicht gebessert. Auch bei Bekleidung, wo es ebenfalls einige Monate pessimistische Beurteilungen allerdings von recht hohem Niveau aus gab, wurden wieder optimistischere Einschätzungen abgegeben. Besonders die Erwartungen haben sich etwas aufgehellt. Bei Textil ist allerdings das Gegenteil der Fall. Im Juli sind insbesondere die Erwartungen kräftig gesunken.



**Ansprechpartner:**

**MARCUS JACOANGELI**

Telefon +49 30 726220-24  
mjacoangeli@textil-mode.de

Gesamtverband der deutschen  
Textil- und Modeindustrie e. V.  
Reinhardtstraße 14 – 16  
D-10117 Berlin

## KENNZIFFERN FÜR DAS TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSGEWERBE

Sämtliche Kennzahlen nur für Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten, soweit nicht anders angegeben.

Anzahl Betriebe	TEXTIL		BEKLEIDUNG		TEXTIL + BEKLEIDUNG	
	± vH z. Vorjahr		± vH z. Vorjahr		± vH z. Vorjahr	
Juli 2023	354	-0,6	104	4,0	458	0,4
Januar - Juli 2023	353	-0,8	104	2,7	457	0,0
<b>Beschäftigte</b>						
Juli 2023	47 860	-1,2	22 195	4,9	70 055	0,7
Januar - Juli 2023	47 943	-1,3	22 157	4,5	70 100	0,5
Untern. ab 1 Besch. (Hochrechnung)	70 600		32 628		103 228	
<b>Bruttolohn- und Gehaltssumme (in Mio. Euro)</b>						
Juli 2023	169	3,1	77	6,8	246	4,2
Januar - Juli 2023	1 185	3,2	572	9,8	1 757	5,3
<b>Geleistete Arbeitsstunden (in Tausend)</b>						
Juli 2023	5 659	-1,4	2 526	3,7	8 185	0,1
Januar - Juli 2023	41 802	-1,1	18 102	4,0	59 904	0,4
<b>Umsatz (in Mio. Euro)<sup>1</sup></b>						
Juli 2023	870	-2,9	576	15,4	1 447	3,6
Januar - Juli 2023	6 487	-0,7	3 974	15,6	10 460	4,9
Untern. ab 1 Besch. (Hochrechnung)	10 525		6 704		17 229	
<b>Produktion (Index: 2015=100)</b>						
Juni 2023	91,8	-4,1	91,0	13,9	-	-
Juli 2023	81,7	-6,8	89,7	12,1	-	-
Mai - Juli 2023	-	-7,7	-	13,9	-	-
Januar - Juli 2023	-	-8,1	-	7,9	-	-
<b>a) Auftragseingang (Index: 2015 = 100)</b>						
Juni 2023	109,3	1,2	84,7	12,8	-	-
Juli 2023	98,5	-1,2	98,9	-5,1	-	-
Mai - Juli 2023	-	-2,8	-	3,2	-	-
Januar - Juli 2023	-	-8,0	-	3,9	-	-
<b>b) Auftragsbestand (Index: 2015 = 100)</b>						
Juni 2023	195,4	-3,9	216,0	19,9	-	-
Juli 2023	195,5	-3,5	212,4	13,5	-	-
Mai - Juli 2023	-	-3,6	-	18,9	-	-
Januar - Juli 2023	-	1,7	-	21,7	-	-
<b>Preise (Erzeugerpreisindex Inlandsabsatz, 2015 = 100)</b>						
Juni 2023	123,5	5,7	114,4	5,6	-	-
Juli 2023	123,6	4,0	114,8	4,8	-	-
Mai - Juli 2023	-	5,5	-	5,4	-	-
Januar - Juli 2023	-	7,6	-	5,7	-	-

Einzelhandel Veränderung z. Vorjahr in vH	UMSATZ BASISJAHR 2015			PREISE BASISJAHR 2020		
	Juli 2023	Mai - Juli 2023	Jan - Juli 2023	Juli 2023	Mai - Juli 2023	Jan - Juli 2023
Bekleidungseinzelhandel	4,5	6,5	8,7	2,9	4,5	4,5
Gesamter Einzelhandel	2,2	4,1	3,5	6,0	6,7	8,4

Textilaußenhandel Ausfuhr	JULI		VERÄNDERUNG	JANUAR - JULI		VERÄNDERUNG
	2023	2022	± vH z. Vorjahr	2023	2022	± vH z. Vorjahr
Textilien	933	1 006	-7,3	7 188	7 445	-3,5
Bekleidung	1 857	1 856	0,1	13 991	13 619	2,7
Gesamt	2 790	2 862	-2,5	21 179	21 065	0,5
<b>Einfuhr</b>						
Textilien	883	1 055	-16,3	6 916	7 998	-13,5
Bekleidung	3 039	3 425	-11,3	21 085	23 135	-8,9
Gesamt	3 922	4 480	-12,5	28 001	31 133	-10,1
Einfuhrüberschuss	1 132	1 618	-30,0	6 822	10 068	-32,2
<b>Rohstoffe</b>						
Ausfuhr	68	93	-27,2	636	725	-12,3
Einfuhr	74	110	-32,7	633	783	-19,2

**Auftragseingangs- und Produktionsindizes nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen**

TEXTILGEWERBE	Auftragseingang ± vH z. Vorjahr (2015=100)		Produktion ± vH z. Vorjahr (2015=100)		Umsatz in Mio. Euro ± vH z. Vorjahr	
<b>Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei</b>						
Juli 2023	72,6	-18,6	67,3	-14,6	41	5,5
Juni 2023	87,7	-11,4	73,9	-16,5	46	0,7
Januar - Juli 2023	93,2	-7,6	74,7	-11,5	322	10,1
<b>Weberei</b>						
Juli 2023	80,0	-2,6	63,0	-14,1	112	-2,4
Juni 2023	93,0	-1,6	80,4	1,4	130	3,5
Januar - Juli 2023	96,3	-3,0	75,8	-7,9	874	1,1
<b>Veredlung von Textilien und Bekleidung</b>						
Juli 2023	104,7	-2,3	102,2	2,2	68	9,9
Juni 2023	113,1	-4,7	112,4	-1,8	73	11,5
Januar - Juli 2023	114,4	-4,3	107,1	-5,6	498	7,6
<b>Herstellung von gewirktem und gestricktem Stoff</b>						
Juli 2023	85,0	11,5	59,7	-8,9	30	-4,7
Juni 2023	91,3	-1,3	64,3	-6,9	33	-5,8
Januar - Juli 2023	94,3	4,7	65,1	-5,7	236	0,6
<b>Herstellung von konfektionierten Textilwaren (ohne Bekleidung)</b>						
Juli 2023	116,9	14,9	96,1	1,4	181	8,5
Juni 2023	144,1	26,5	101,6	-2,6	191	4,6
Januar - Juli 2023	119,8	4,8	90,8	-9,2	1204	1,2

Fortsetzung →

**TEXTILGEWERBE**

	Auftragseingang (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
<b>Herstellung von Teppichen</b>						
Juli 2023	64,9	6,9	39,4	-10,3	29	-5,4
Juni 2023	70,6	2,9	53,2	-3,8	37	6,1
Januar - Juli 2023	67,9	2,2	48,6	-7,3	252	7,1
<b>Herstellung von Seilerwaren</b>						
Juli 2023	85,1	28,5	67,1	-14,5	14	6,3
Juni 2023	89,0	15,6	75,7	-22,9	15	4,8
Januar - Juli 2023	87,0	-0,2	78,0	-15,9	101	0,7
<b>Herstellung von Vliesstoff und Erzeugnissen daraus (ohne Bekleidung)</b>						
Juli 2023	133,2	-1,7	99,7	-5,0	163	-2,1
Juni 2023	142,5	4,4	104,8	-6,3	179	-1,8
Januar - Juli 2023	135,7	-6,0	102,8	-8,0	1202	-1,3
<b>Herstellung von Technischen Textilien</b>						
Juli 2023	91,8	-14,0	76,0	-14,3	201	-15,7
Juni 2023	93,9	-13,5	91,9	-3,6	240	-5,5
Januar - Juli 2023	99,5	-25,0	86,7	-8,2	1565	-8,1
<b>Herstellung von sonstigen Textilwaren a. n. g.</b>						
Juli 2023	87,1	9,0	70,9	-13,0	31	-7,8
Juni 2023	94,0	-10,0	70,2	-8,7	31	-6,6
Januar - Juli 2023	91,5	-8,6	76,2	-5,7	234	-1,3

**BEKLEIDUNGSGEWERBE**

	Auftragseingang (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
<b>Herstellung von Lederbekleidung</b>						
Juli 2023	116,9	177,7	117,3	32,7	2)	2)
Juni 2023	89,6	116,4	96,4	190,4	2)	2)
Januar - Juli 2023	92,8	104,9	72,7	28,4	2)	2)
<b>Herstellung von Arbeits- und Berufsbekleidung</b>						
Juli 2023	156,6	22,7	89,6	-18,6	53	7,8
Juni 2023	161,1	8,0	124,8	20,5	56	15,5
Januar - Juli 2023	162,3	24,6	106,7	-0,7	376	17,7
<b>Herstellung von sonstiger Oberbekleidung</b>						
Juli 2023	94,0	-11,8	90,8	33,1	321	10,4
Juni 2023	89,7	12,3	91,4	16,3	299	18,7
Januar - Juli 2023	87,1	2,7	79,4	16,0	2297	16,2
<b>Herstellung von Wäsche</b>						
Juli 2023	100,1	-0,9	82,4	-15,8	57	8,5
Juni 2023	59,0	5,7	71,1	-9,3	47	-4,0
Januar - Juli 2023	73,9	-1,3	78,8	-3,5	365	5,0
<b>Herstellung von sonstiger Bekleidung und Bekleidungszubehör a. n. g.</b>						
Juli 2023	75,1	-17,7	60,2	10,7	2)	2)
Juni 2023	52,7	0,4	55,8	-8,4	2)	2)
Januar - Juli 2023	81,7	-10,0	52,0	-13,0	2)	2)

**BEKLEIDUNGSGEWERBE**

	Auftragseingang (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
<b>Herstellung von Pelzwaren</b>						
Juli 2023	2)	2)	2)	2)	-	-
Juni 2023	2)	2)	2)	2)	-	-
Januar - Juli 2023	2)	2)	2)	2)	-	-
<b>Herstellung von Strumpfwaren</b>						
Juli 2023	129,2	<b>20,6</b>	120,3	<b>5,0</b>	72	<b>18,5</b>
Juni 2023	109,3	<b>43,3</b>	127,8	<b>31,8</b>	71	<b>31,2</b>
Januar - Juli 2023	128,1	<b>6,0</b>	120,5	<b>10,4</b>	496	<b>12,9</b>
<b>Herstellung von sonstiger Bekleidung aus gewirktem und gestricktem Stoff</b>						
Juli 2023	82,4	<b>2,0</b>	80,8	<b>-24,6</b>	7	<b>-2,1</b>
Juni 2023	12,6	<b>-63,6</b>	62,2	<b>0,3</b>	4	<b>-13,0</b>
Januar - Juli 2023	106,4	<b>50,0</b>	61,7	<b>-1,2</b>	62	<b>-7,1</b>

<sup>1)</sup> Die inländische Produktionsentwicklung beinhaltet insbesondere im Segment der Bekleidung eine starke Strukturkomponente. Durch die hohe Außenhandelsverflechtung kommt es außerdem zur verzerrenden Darstellung des Volumens, so dass die Produktionszahlen nur eingeschränkt Auskunft über die Konjunkturlage geben können; weiteres Indiz hierfür ist auch die offensichtlich fehlende Korrelation zwischen inländischer Produktion und inländischer Beschäftigung.

<sup>2)</sup> Daten liegen vor, werden jedoch aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht.